

1. Korinther 16,14 (E): Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14 (NA28 DBG)

πάντα ὑμῶν ἐν ἀγάπῃ γινέσθω.

Übersetzungshilfe

Πάντα: Adjektiv, Nominativ, Plural, neutrisch von πᾶς, πᾶσα, πᾶν: *jeder, ganz*, Plural *alle*

πάντα ὑμῶν *alles, was ihr tut* [BAUER-ALAND z.St.; ThWNT V,887,32]

Γινέσθω: 3.Sg, Präsens, Medium, Imperativ von γίνομαι : *werden, sein*

Textkritik

Kein Befund.

Kontext

1.Kor.16,14 ist Teil des Briefschlusses des ersten Briefs an die Korinther. Unmittelbar davor bittet Paulus um die Geldsammlung für die Jerusalemer Gemeinde (Vv.1-4) und erläutert seine Reisepläne (Vv.5.12). Vv.13-14 sind eine kurze Exhortation an die Gemeinde. Es schließt sich an ein kurzer Abschnitt mit persönlichem Bezug (Vv.15-18), daraus folgen diverse Grüße (Vv.19-20) und der Briefschluss des Paulus „mit eigener Hand“ (Vv.21-24).

SCHOTTROFF (z.St.) bemerkt zu Vv.13-14: „Ein besonderer inhaltlicher Zusammenhang mit dem vorangehenden oder nachfolgenden Text lässt sich nicht erkennen. Die Verse stehen als Ermutigung der Gemeinde für sich und lassen wiederum (wie 15,58) erkennen, dass Paulus die Situation der Gemeinde primär als von außen bedroht ansieht.“

Übersetzungsvergleich:

Übersetzungen dieses kurzen Verses unterscheiden sich nur in Nuancen. Interessant ist eigentlich nur, inwieweit das Handeln der Korinther dabei betont wird:

Luther 2017: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (Bis auf das ausgefallene e in *lasset* unverändert seit 1545; 1521/22 noch „alle ewer ding last gehen ynn der liebe.“)

Einheitsübersetzung 2016: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Basisbibel: Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen!

Hoffnung für Alle: Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten.

Bibel in gerechter Sprache: Alles, was ihr tut, tut mit Liebe.

ἐν ἀγάπῃ

Die Präposition ἐν mit Dativ ist in ihrer Bedeutungsfülle durchaus mit dem deutschen „in“ vergleichbar. BAUER geht so weit zu sagen, dass eine genaue Systematik unmöglich sei, der Gebrauch der Präposition sei zu vielseitig, aber auch oft verschwommen.

Eine ausführliche Betrachtung des Wortes ἀγάπη würde den Rahmen dieser Besinnung sprengen.

Auch hier ist der deutsche Begriff „Liebe“ in seiner Vielfältigkeit als adäquate Übersetzung anzusehen.

Verwiesen sei aber auf 1.Kor.13, dem Kapitel innerhalb des 1.Korintherbriefs, in dem Paulus die Liebe in den Mittelpunkt stellt. Wenn ein Bezug von 1.Kor.16,14 in den Korintherbrief hinein zu erkennen ist, dann zu diesem Kapitel mit dem „Hohelied der Liebe“ (gegen SCHOTTROFF, s.o.).

Wichtig ist, dass Paulus in 1.Kor.16,14 offen lässt, wessen Liebe gemeint ist. Subjekt der Liebe können sowohl die Korinther sein als auch Gott.

Kommentare

In den gängigen aktuellen Kommentaren findet V.14 nur wenig Beachtung (BERGER und WOLFF ignorieren ihn ganz).

MERKLEIN stellt einen Zusammenhang zu 1.Kor.13 her: „Die Mahnung in V. 14 schließlich (»alles bei euch geschehe in Liebe«) versieht das gesamte Handeln der korinthischen Christinnen und Christen mit dem entscheidenden Vorzeichen der Liebe (...). Damit ist die Paränese in 16,13f. durch den semantischen Dreiklang Hoffnung (13a)- Glaube (13b[c.d])- Liebe (14) strukturiert und verweist so zurück auf Kapitel 13 und insbesondere auf dessen Fluchtpunkt 13,13.“ (437)

Für WILK sind die Adressaten gerufen, ihre Verbundenheit mit Paulus zu bewähren: „Sie tun dies ..., wenn sie ihr ganzes Verhalten wie er (...) durch die Liebe bestimmen lassen (...) – untereinander (...) und gegenüber anderen (...).“ (240)

ZELLER sieht in V.14 eine „weibliche“ Eigenschaft angesprochen (im Unterschied zu den „männlichen“ in V.13. Die Liebe „soll nicht nur das Verhältnis der Charismatiker zueinander (Kap.13), sondern alle Angelegenheiten der Gemeindeglieder bestimmen.“ Er verweist auf Johannes Chrysostomos, der meine, „dass alles, was Paulus vorher im Brief zu beanstanden hatte, mit mangelnder Liebe zusammenhäng[e]“. (540)

LINDEMANN sieht in V.14 eine zusammenfassende Mahnung des Apostels: „Paulus mahnt also am Ende seines sehr langen Briefes, das Leben in der Gemeinde solle nach dem vor allem in Kap.13 beschriebenen Maßstab geordnet werden.“ (383)

Spannend ist noch SCHOTTROFFS Ausführung: „Die Verse [13f.] dienen der Ermutigung der Gemeinde ... Einerseits braucht die Gemeinde Wachsamkeit, Mut und Kraft, andererseits ist ihre Lebensgrundlage das Gottvertrauen und die Liebe zu Gott, zu den Menschen und untereinander.“ (z.St.)

Fazit

1.Kor.16,14 eignet sich insofern hervorragend als Jahreslosung, als dieser Vers problemlos für sich alleine stehen kann. Er erfordert keine umfangreiche Exegese und ist im grammatikalischen und sprachlichen Aufbau gut zu erfassen. Bezüge zu anderen Stellen im 1.Korintherbrief (insbesondere Kapitel 13) können hergestellt werden, sind aber für das Verständnis nicht unbedingt erforderlich. Einzig auf die fehlende Festlegung des Subjekts der Liebe ist zu achten. Viele Übersetzungen verengen (s.o.) auf die Nächstenliebe der Adressaten. Luthers Übersetzung ist wesentlich offener und entspricht der Weite des griechischen Textes. Die Einheitsübersetzung kann aber auch noch so gelesen werden. Leitend für alles Geschehen der christlichen Gemeinde soll Liebe sein, die Liebe Gottes zu ihr, die Gottes- und Nächstenliebe der Gemeinde.

Literatur:

- Bibelausgaben der Deutschen Bibelgesellschaft: NA²⁸ Novum Testamentum Graece, 28.Auflage; L45: Lutherbibel 1545; L17: Lutherbibel Rev.2017; GNB: Gute-Nachricht-Bibel; EÜ16 Einheitsübersetzung 2016; NGÜ: Neue Genfer Übersetzung; HfA: Hoffnung für alle (rev.); BASISBIBEL; REV: revidierte Elberfelder 1985; B/R Buber-Rosenzweig: Die Schrift (Logos 10); SEB: Stuttgarter Erklärungsbibel, elektronisch ²2007 (Logos 10)
BGS: Bibel in gerechter Sprache, Gütersloh ³2007;
BAUER, Walter; ALAND, K.; ALAND, B. (Hrsg.). Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur (Logos 10)
BERGER, Klaus: Kommentar zum Neuen Testament, Gütersloh 2011 (Logos 10)
KASSÜHLKE, Rudolf: Kleines Wörterbuch zum Neuen Testament, Stuttgart (Logos 10)
KITTEL, Gerhard: Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament (ThWNT)
LINDEMANN, Andreas: Der Erste Korintherbrief, HNT 9,1, Tübingen 2000
MERKLEIN, Helmut, GIELEN, Marlis: Der erste Brief an die Korinther, Kapitel 11,2-16,24, ÖTK 7|3, Gütersloh ²2005
SCHOTTROFF, Luise: Der erste Brief an die Gemeinde in Korinth, ThKNT 7, Stuttgart 2013 (Logos 10)
WILK, Florian: der erste Brief an die Korinther, NTD 7/1, Göttingen 2023
WOLFF, Christian: Der erste Brief des Paulus an die Korinther, THKNT 7, Leipzig ³1997 (Logos 10)
ZELLER, Dieter: Der erste Brief an die Korinther, KEK 5, Göttingen 2009